Bezirksliga-Ost, 4. Runde, 23.01.2011

Dormagen 1 – Satranç 1 4,5:3,5

In der vierten Runde der Bezirksliga-Ost trafen wir auf die erste Mannschaft von Dormagen, die als hoch gehandelter Aufstiegskandidat in dieser „verrückten“ Liga nach den drei ersten Spieltagen auf einem Abstiegsplatz stand.

Relativ früh wurde deutlich, dass uns eine Niederlage drohte. Nach schnellen Remis von Dirk, Fridtjof und Izzet unterlief Marc, der die bessere Stellung und einen Mehrbauern hatte, ein Fehler, der ihn eine Figur für zwei Bauer kostete. Die Partie blieb zunächst unklar, doch ein weiterer Einsteller besiegelte schließlich ihr Schicksal. Damit standen wir bei –1.

Güven machte zwar ebenfalls schnell Remis, doch in der Zwischenzeit wurde Alex vom Brett gefegt; sein Gegner hatte ihn vollkommen überspielt und einen entscheidenden Königsangriff eingeleitet. Nach dem ersten Opfereinschlag auf g3 folgte nach dem 26. Zug von Weiß



26...Se3+! mit Mattangriff, der einige Züge später die Aufgabe erzwang.

Bei dem Zwischenstand von 2:4 war eine Vorentscheidung gefallen. Wilfried konnte seine Partie sicher gewinnen, doch Edgar musste ein Turmendspiel mit einem Bauern weniger verteidigen. Mit guter Technik erreichte er zwar ein Remis, aber ein Sieg hatte natürlich nie im Bereich des Möglichen gelegen.

Das Fazit nach beinahe der Hälfte der Saison: Wir stecken mitten im Abstiegskampf, weil wir einfach zu wenig aus unseren Möglichkeiten machen. Wir haben in den ersten vier Runden eine ganze Reihe von Gewinnstellungen nicht verwerten bzw. Remisstellungen nicht halten können. Nur sieben Siege aus 32 Partien...ob Nachlassen der Spielstärke, Formschwäche oder mangelnde Spielpraxis, dazu regelmäßige berufliche Verpflichtungen, all dies hat zu unserer prekären Situation geführt. Ohne Steigerung könnten wir richtig in die Bredouille geraten.